

Kollegiale Beratung

Ziele der Kollegialen Beratung	Kennzeichen der Kollegialen Beratung	Rollen in der Kollegialen Beratung	6 Schritte der Kollegialen Beratung
Reflektion der beruflichen Tätigkeit und der beruflichen Praxis	Teilnahme ist freiwillig	Fallerzähler*in: <ul style="list-style-type: none"> • Schilderung der Ausgangssituation • Formulierung einer Fragestellung/ Schlüsselfrage • Beteiligung an Methodenwahl • Hört den Berater*innen zu und läßt den Rest auf sich wirken • Zieht am Ende ein Resümee und gibt ein Feedback darüber, welche Anregungen weiter geholfen haben 	1. Casting <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer*innen melden ihre Beratungswünsche an • Moderator*in wird bestimmt • Wahl der Protokollant*in • Wahl der Beobachter*innen
Lösungen für konkrete Probleme in der Praxis finden	Gleichberechtigung der Gruppenmitglieder	Moderator*in <ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung und Schließung der Beratung • Beginn und Erläuterung einzelner Phasen der kollegialen Beratung • Wahren der Zeit- und Beratungsstruktur • Aktives Zuhören und einführendes Verstehen • Unterstützt bei der Formulierung der Schlüsselfrage • Leitet die Auswahl der Beratungsmethode an • Moderiert die Beratung • Sorgt durch Fragen und Moderation für den Abschluss der Kollegialen Beratung 	2. Spontanerzählung <ul style="list-style-type: none"> • Knappe, spontane Erzählung des Problems im Gespräch mit dem / der Moderator*in (5-7 Min) • Verständnisfragen der Berater*innen • Berater*innen signalisieren, dass sie diese verstanden haben

Kollegiale Beratung

Ziele der Kollegialen Beratung	Kennzeichen der Kollegialen Beratung	Rollen in der Kollegialen Beratung	6 Schritte der Kollegialen Beratung
Qualifizierung durch Ausbau der praktischen Beratungskompetenzen	Zusammensetzung aus Teilnehmer*innen gleicher Berufsgruppen oder gleichem Erfahrungshintergrund	Berater*in <ul style="list-style-type: none"> • Versuchen durch Zuhören die Situation und die Problemsicht zu verstehen • Können in begrenztem Umfang Verständnisfragen stellen • Machen Vorschläge zur Beratungsmethode • Bringen je nach Methode eigene Ideen, Gedanken und Erfahrungen in die Beratung ein 	3. Schlüsselfrage <ul style="list-style-type: none"> • Die Schlüsselfrage wird vom Fall Erzähler formuliert (5-7 Min) • Ggf kann das Team bei der Formulierung der Schlüsselfrage helfen
	Wechselseitige Hilfsbereitschaft	Prozessbeobachter*in <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtet den Verlauf und das Ergebnis der Beratung sowie das Verhalten Einzelner • Nimmt an der Beratung nicht aktiv teil • Gibt einzelnen Personen am Ende der Kollegialen Beratung ein Feedback 	4. Methodenwahl (5 Min) <ul style="list-style-type: none"> • Moderator*in schlägt eine Methode vor • Fall Erzähler ist mit Methode einverstanden oder macht eigenen Vorschlag • Methode soll zu Schlüsselfrage passen
	Umkehrbarkeit der Beratungsbeziehungen	Protokollant*in <ul style="list-style-type: none"> • Kann sich als Berater*in einbringen • Notiert die Gedanken und Vorschläge der Berater*innen wörtlich 	5. Beratung (10 Min) <ul style="list-style-type: none"> • Moderator*in skizziert das Prinzip der gewählten Methode • Ideen werden zusammengetragen • Mitschrift der Ideen durch die/den Protokollant*in

Kollegiale Beratung

Ziele der Kollegialen Beratung	Kennzeichen der Kollegialen Beratung	Rollen in der Kollegialen Beratung	6 Schritte der Kollegialen Beratung
			6. Abschluss (5 Min) <ul style="list-style-type: none">• Bilanz des Fallzählers, evtl erste Planung für die nächsten Schritte• Ggf Feedback der Fallbeobachter*innen• Feedback an die/den Moderator*in